

Favorit gewinnt das Lokalduell

TISCHTENNIS: Bezirksliga-Spitzenreiter TTC MJK II hat mit 9:6 die Nase vorn.

Herten. (jel) Die Rollen im Bezirksliga-Derby waren diesmal klar verteilt. Der Tabellenführer traf auf den Tabellenfünften. Zudem hatte der TTC MJK Herten II bereits das Hinspiel beim TTV DJK Herten/Disteln deutlich mit 9:2 gewonnen. Diesmal war's beim 9:6 enger.

Der Favorit musste sich mehr strecken. In den Doppeln erarbeitete sich der TTC MJK II eine knappe 2:1-Führung. Das Spitzendoppel Rother/Sura bezwang das stark aufspielende junge Duo E. Schreiber/F. Nadrowski erst im Entscheidungssatz. Zöf-

fel/Antoniadis besiegten Weber/T. Nadrowski mit 3:1. Das Distelner Doppel eins H. Schreiber/Rumlich sorgte gegen Breda/Fischer für den ersten Punkt der Gäste.



In den Einzeln blieb es zunächst ausgeglichen. Im oberen Paarkreuz punkteten Breda (3:1 gegen Rumlich) und H. Schreiber (3:1 gegen Rother) jeweils für ihre Mannschaft. Auch in der Mit-

te wurden die Punkte geteilt. Sura bezwang Weber in vier Sätzen, Emil Schreiber drehte einen 0:2-Satzrückstand gegen Zöffel (kl. Foto) noch in einen Sieg um. Dann setzten sich die Hausherren durch Siege von Christoph Fischer und Alexander Antoniadis gegen die Nadrowski-Brüder Fabian und Tim ab. Es stand 6:3 nach dem ersten Durchgang. „Oben“ fuhr Holger Schreiber mit einem 3:2 gegen Nico Breda seinen zweiten Einzelsieg für die DJK ein. Ebenfalls in fünf Sätzen stellte Rother gegen Rumlich den alten Abstand wieder her.

Nach Suras 3:1 über Emil Schreiber kam der TTV DJK durch Siege von Weber (3:1 gegen Zoeffel) und Fabian Nadrowski (3:0 gegen Fischer) noch einmal auf zwei Zähler heran.

Doch Alexander Antoniadis wendete in fünf Sätzen gegen Tim Nadrowski das drohende Abschlussdoppel noch einmal ab. Der TTC MJK II thront damit weiter souverän an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Der Landesliga-Aufstieg rückt näher. Für den Tabellenfünften aus Disteln ist die knappe Niederlage kein Beinbruch.